



## Betriebsrente

07.03.2013 09:43

# Drohender Wertverlust beim Arbeitgeberwechsel

von [Fritz Himmel](#)

**Wer den Job wechselt, sollte dabei seine betriebliche Altersversorgung (bAV) genau im Blick haben. Ein Fehler kann die Betriebsrente schnell halbieren.**



Seit 2005 dürfen Arbeitnehmer ihre Ansprüche auf eine Betriebsrente beim Jobwechsel zum neuen Arbeitgeber mitnehmen

Viele Unternehmen bevorzugen es, neue Mitarbeiter per Neuvertrag in das bei ihnen bestehende Versorgungswerk zu integrieren, anstatt jeweils deren alten bAV-Vertrag zu übernehmen und weiterzuführen. Der Grund: Zurzeit sind mehr als 100 Lebensversicherungsgesellschaften als Rückdecker von Betriebsrentenverträgen auf dem deutschen Markt tätig. Für die jeweiligen Personalabteilungen bedeutet dies in der Regel unzählige unterschiedliche Formulare, neue Bestimmungen und Konten sowie noch mehr und

andere Ansprechpartner bei den Versicherungen. Es ist daher laut Angaben der Deutschen Gesellschaft für betriebliche Altersversorgung (DGbAV) für die meisten leichter, den neuen Arbeitnehmer per Neuvertrag in das bestehende Versorgungswerk zu integrieren (Vertragsumdeckung). „Wer seinen Betriebsrenten-Vertrag im alten Unternehmen mit der ABC-Versicherung abgeschlossen hatte, die beim neuen Arbeitgeber nicht vertreten ist, bekommt dort eventuell einen neuen bAV-Vertrag von der XYZ-Versicherung“, beschreibt Ulf Kesting, Vorstand der DGbAV, das Problem.

### **Betriebsrente: Schlechtere Konditionen der Neuverträge beachten**

Seit 2005 dürfen Arbeitnehmer per Gesetz bei neu abgeschlossenen Vorsorgeverträgen ihre Ansprüche auf eine Betriebsrente beim Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber mitnehmen. Diese Regelung gilt für Direktversicherungen, Pensionskassen, und Pensionsfonds. In der Praxis bedeutet diese Mitnahmegarantie, dass das bestehende Vertragsguthaben auf die Versicherung umgedeckt wird, die der neue Arbeitgeber anbietet. Dabei wird das Deckungskapital komplett übertragen.

Und hier lauert jetzt beim Jobwechsel die Falle bei der **betrieblichen Altersvorsorge**. Neue Verträge werden grundsätzlich zu den derzeit geltenden Konditionen abgeschlossen und sind in gleich mehrfacher Hinsicht ungünstiger. Der Garantiezins ist niedriger – von beispielsweise 3,25 Prozent im Jahr 2003 auf derzeit 1,75 Prozent fast halbiert. Dann richtet sich die Rentenhöhe nach den neuen Sterbetafeln und wird geringer, zudem fallen vormalige Zusatzvereinbarungen

Lesen Sie auch:

#### **Private Altersvorsorge**

Riester fördert auch Freiberufler

#### **Riester-Rente**

GKV-Rückkehrer müssen aufpassen

#### **Versicherungen für Singles**

Krankheit, Pflege und Job umfassend absichern

für Berufsunfähigkeit und Hinterbliebenenversorgung eventuell weg.

Speziell für männliche Arbeitnehmer wartet beim Neuvertrag dann noch ein weiterer Dämpfer. Die seit 21. Dezember 2012 geltenden Unisex-Tarife greifen auch bei der betrieblichen Altersvorsorge und bedeuten für Männer weitere Abstriche an der Rentenhöhe.

### Versicherungswechsel

Tarife vergleichen und Geld sparen


### Betriebliche Altersvorsorge

Vorteile für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

## Hohe Verluste bei der Betriebsrente trotz gleicher Einzahlung möglich

Eine Tarifrecherche der DGBAV bei Versicherungsgesellschaften ergab folgendes: Ein 30-Jähriger bekam für eine monatliche Einzahlung von 200 Euro bei Vertragsabschluss im Jahr 2003 (Garantiezins 3,25 Prozent) eine Betriebsrente von 710 Euro garantiert. Wechselte er bis Ende 2012 den Arbeitgeber und damit in einen neuen Vertrag, sank die Garantierente um fast die Hälfte auf 360 Euro (Garantiezins 1,75 Prozent).

### Vergleich Riester-Rentenversicherung

	Anbieter	Garantierte monatl. Rente	Preisvorteil garantierte Rente pro Jahr 	
1.	 HanseMerkur	184,97 €	378 €	<a href="#">» zum Angebot</a>
2.	 HanseMerkur	178,39 €	299 €	<a href="#">» zum Angebot</a>
3.	ASSTEL	176,56 €	277 €	
4.	 HUK24	176,32 €	274 €	<a href="#">» zum Angebot</a>
5.	 TARGO BANK	176,00 €	270 €	<a href="#">» zum Angebot</a>

[Details zur Berechnung](#)

Quelle: Biallo.de / MORGEN & MORGEN

**Hier klicken und Ihren persönlichen Tarif berechnen**

Erfolgt die Umdeckung des Altvertrages beim Arbeitgeberwechsel zu Beginn des neuen Jahres, gelten die Konditionen der Unisex-Tarife. Dann sind ihm nur noch 330 Euro Betriebsrente garantiert – bei immer noch gleicher monatlicher Einzahlung von 200 Euro in den bAV-Kapitalstock. Die mehr als halbierte garantierte Betriebsrente führt im Ruhestand zu einem herben Verlust. Wer nach seinem 67. Lebensjahr noch 20 Jahre Rente bezieht, dem entgehen in diesem Beispiel laut DGBAV mehr als 90.000 Euro Garantierente.

## Bessere Vertragskonditionen für die Betriebsrente weiter sichern

Arbeitnehmer mit bestehendem Betriebsrenten-Vertrag sollten daher immer darauf achten, dass ihr bAV-Vertrag unverändert übernommen und weitergeführt werden kann.

**Biallo-Tipp:** Die DGBAV hat eine **Clearing-Stelle** eingeführt. Diese führt die ursprünglichen,

vorteilhafteren bAV-Verträge bei einem neuen Arbeitgeber weiter, übernimmt das Inkasso und die Weitergabe der Beiträge und fungiert bei allen Beratungsfragen als Bindeglied zwischen Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Versicherungsgesellschaft. Dafür wird eine niedrige monatliche Servicegebühr berechnet (die häufig der Arbeitgeber übernimmt).

**Artikel bewerten:**Leser bewerteten durchschnittlich mit **5.00** von maximal 5 SternenQuelle: [www.biallo.de](http://www.biallo.de)

Foto: Colourbox.com ID:7993